



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

23.12.2020

1897. **Coronavirus: 241 weitere positive Testergebnisse – Inzidenz-Wert voraussichtlich bei 187 – zehn weitere Todesfälle**

Da ein Corona-Update gestern (Dienstag) aufgrund technischer Probleme mit der RKI-Software ServNet nicht möglich war, liefern wir in der heutigen Meldung die Zahlen für gestern und heute kumuliert.

An beiden Tagen sind insgesamt 241 positive Testergebnisse hinzugekommen. 19 von diesen Fällen gehören zu 7 Familien. Aktuell befinden sich 3790 Personen in Quarantäne.

Seit dem ersten Auftreten der Erkrankung in Dortmund liegen insgesamt 12.931 positive Tests vor. 10.468 Menschen gelten als genesen. Aktuell sind 2318 Menschen in Dortmund mit dem Virus infiziert.

Nach der Berechnung der Stadt Dortmund anhand der RKI-Methodik wird der Inzidenz-Wert mit den heutigen Zahlen 187 betragen. Der tatsächliche Wert des RKI wird erst ab 0:00 Uhr abrufbar sein und ist von da an verbindlich – leichte Abweichungen sind bis dahin möglich.

Zurzeit werden in Dortmund 165 Corona-Patient*innen stationär behandelt, darunter 30 intensivmedizinisch, davon wiederum 25 mit Beatmung.

Bedauerlicherweise sind zehn weitere mit Covid-19 infizierte Menschen gestorben, 5 Männer und 5 Frauen im Alter zwischen 61 und 94 Jahren. Acht von ihnen verstarben ursächlich an Covid-19, zwei Personen an einer anderen Ursache. Fünf der Verstorbenen lebten im Pflegeheim, zwei starben auch dort.

Insgesamt verstarben damit in Dortmund 95 Menschen ursächlich an Covid-19, weitere 50 mit SARS-CoV-2 infizierte Patient*innen verstarben aufgrund anderer Ursachen.

Fragen und Antworten zum Impfstart auf dortmund.de

Auf der städtischen Webseite dortmund.de sind heute Fragen und Antworten auf die vorerst wichtigsten Themen rund um den Start der Impfungen gegen Covid-19 online gegangen. Unter dem Direkt-Link dortmund.de/corona-impfung finden sich Hinweise rund um das Impfzentrum, die geplante Impf-Hotline und das weitere Vorgehen.

Krisenstabsleiterin dankt Mitarbeiter*innen für Corona-Einsatz

Für viele Menschen beginnt mit den Feiertagen nun auch der Urlaub. „Die Corona-Pandemie allerdings macht keine Ferien – und so sind über Weihnachten und Silvester viele Menschen in der Stadtverwaltung, im



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Gesundheitswesen, bei den freien Trägern, Verbänden und Organisationen weiterhin im Einsatz. Ihnen allen ein sehr herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und für den wichtigen und notwendigen Einsatz auch über die Feiertage“, sagt Krisenstabsleiterin Birgit Zoerner.

Zu den städtischen Beschäftigten, die über die Feiertage weiterhin Dienst tun, gehören allein 120 Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheitsamt, außerdem Krisenstab und Feuerwehr sowie Mitarbeiter*innen aus dem Ordnungsamt und der (Online-)Kommunikation.

Im Einsatz sind weiterhin auch die 60 Bundeswehrsoldat*innen des Versorgungsbataillons 7 aus Unna, die der Stadt Dortmund seit Mitte Oktober bei der Nachverfolgung der Corona-Kontaktpersonen zur Seite stehen. Unterstützt werden sie durch Soldat*innen des Kreisverbindungskommandos Dortmund. Die Bundeswehr ist noch bis mindestens Mitte Januar 2021 in Dortmund eingesetzt. „Auch ihnen gilt mein herzlicher Dank“, so Birgit Zoerner.

Antworten auf viele Fragen rund um Corona und die Situation in Dortmund finden sich auf der Webseite corona.dortmund.de sowie unter corona-inzidenz.dortmund.de.

Kontakt: Katrin Pinetzki